Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 1 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

#### <u>Technische Daten, Kurzfassung</u> Raddaten

Radtyp:	NEV2 198
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	GMP GROUP
Montageposition:	Vorderachse **)
Radausführung:	NEV2801945140
Radausführungskennz.:	PCD 5X112 ET45 CB57.1
Radgröße:	8Jx19H2
Rad-Einpresstiefe:	45 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	57,10 mm
Zentrierart	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast: *)	825 kg
Reifenabrollumfang:	2280 mm

<sup>\*)</sup> Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

#### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

#### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke: AUDI

Radbefes	tigung			
Auflagen- Kürzel	Achse	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs- moment
BF1		Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm		120 Nm
BF2		Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm		140 Nm
BF3		Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 30 mm		160 Nm
BF4		Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27 mm		120 Nm

<sup>\*\*)</sup> Die Verwendung des Rades **NEV2 198, NEV2801945140** ist nur an der **Vorderachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **NEV2 1985, NEV2851942140** (KBA-Nr. **100584\*00**) an der **Hinterachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **NEV2 1985, NEV2851942140** (KBA-Nr. **100584\*00**) zu entnehmen.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 2 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
8P	e1*2001/116*0217*				
8P	e1*2001/	/116*0241*			
8P	e1*2001/	/116*0456*			
8PB	e13*2007	7/46*1082*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(1447)		8Jx19H2,	8½Jx19H2,		
		ET45	ET42		
66 bis 147	Audi A3	215/35R19	215/35R19	A01) bis A10)	
	(3türig, 5türig, Cabrio,	K03)		BF1) T85)	
	außer S3, RS3)	225/35R19	225/35R19	A01) bis A10)	
		K03) T88)		BF1) G0S)	
		245/30R19	245/30R19	A01) bis A10)	
		K01)		BF1)	
		215/35R19	245/30R19	A01) bis A10)	
		K03) T85)		BF1) V00)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2001/116*0217*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Auflagen und			
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42			
184 bis 195	Audi S3	225/35R19 K03)	225/35R19	A01) bis A10) BF1) T88)		
		245/30R19 K01)	245/30R19	A01) bis A10) BF1)		

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG	G-Genehmigung(en):				
8V	e1*2007/	e1*2007/46*0607*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42			
77 bis 140	Audi A3 Stufenheck, A3 Cabrio	215/35R19	215/35R19	A02) bis A10) BF1) E75) N225) T85)		
	(Fahrzeuge die serienäßig Räder bis 18	215/35R19 M+S	215/35R19 M+S	A02) bis A10) BF1) E75) T85) W225)		
	Zoll verbaut oder eingetragen haben)	225/35R19	225/35R19	A02) bis A10) BF1) E75)		

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 3 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
8V	e1*2007/46*0607*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(****)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
77 bis 140	Audi A3 Stufenheck, A3 Cabrio	215/35R19	215/35R19	A02) bis A10) BF1) E76) T85)	
	(Fahrzeuge die serienmäßig auch 19	225/35R19	225/35R19	A02) bis A10) BF1) E76)	
	Zoll Räder verbaut und/ oder eingetragen haben)	245/30R19	245/30R19	A01) bis A10) BF1) E76)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
8V	e1*2007/46*0607*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(1000)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42			
210 bis 228	Audi S3 Stufenheck, S3 Cabrio (Fahrzeuge die serienäßig Räder bis 18 Zoll verbaut oder eingetragen haben)	225/35R19	225/35R19	A02) bis A10) BF1)		

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
8V	e1*2007/46*0607*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(1117)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42			
206 bis 228	Audi S3 Stufenheck, S3 Cabrio (Fahrzeuge die	225/35R19	225/35R19	A02) bis A10) BF1)		
	serienmäßig auch 19 Zoll Räder verbaut und/ oder eingetragen haben)	245/30R19	245/30R19	A01) bis A10) BF1)		

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 4 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
GY	e1*2007/46*2060*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
228 bis 245	Audi S3 Sportback, S3 Limousine	225/35R19 A93a)	225/35R19	A01) bis A10) BF1)	
		235/35R19	235/35R19	A01) bis A10) BF1)	
		245/30R19	245/30R19	A01) bis A10) BF1)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
4F	e1*2001/116*0254*				
4F1	e13*200	7/46*1080*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
89 bis 160	Audi A6 (Ausführungen mit	225/40R19	225/40R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54)	
	kleinsten Serienreifen 205/)	235/35R19	235/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54)	
		245/35R19	245/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54)	
		225/40R19	255/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54) V00)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 5 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
4F 4F1	e1*2001 e13*200				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
120 bis 257	Audi A6 (Ausführungen mit	225/40R19 T93)	225/40R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54)	
	kleinsten Serienreifen 225/)	235/35R19	235/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54) T91)	
	245/35R19 T93)	245/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54)		
		225/40R19 T93)	255/35R19	A01) bis A10) BF1) E44) E54) V00)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):					
GA	e1*2007/	46*1552*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
81 bis 140	Audi Q2 (ohne	225/35R19 A93) T88)	225/35R19	A02) bis A10) BF2) E29a)	
	Serienverbreiterung)	225/40R19	225/40R19	A02) bis A10) BF2) E29a)	
		235/35R19 A93a)	235/35R19	A02) bis A10) BF2) E29a)	
		235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) BF2) E29a)	
		245/35R19 K03)	245/35R19	A01) bis A10) BF2) E29a)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 6 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):					
GA	e1*2007/	e1*2007/46*1552*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(1117)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
81 bis 140	Audi Q2 (mit Serienverbreiterung)	225/35R19 A93) T88)	225/35R19	A02) bis A10) BF2) E29)	
		225/40R19	225/40R19	A02) bis A10) BF2) E29)	
		235/35R19 A93a)	235/35R19	A02) bis A10) BF2) E29)	
		235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) BF2) E29)	
		245/35R19	245/35R19	A01) bis A10) BF2) E29)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
GA	e1*2007/				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
221	Audi SQ2	225/40R19 M+S	225/40R19 M+S	A02) bis A10) BF2)	
		235/35R19 A93a)	235/35R19	A02) bis A10) BF2)	
		235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) BF2)	
		245/35R19	245/35R19	A01) bis A10) BF2)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 7 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
8U	e1*2007/46*0591*				
8U1	e13*2007/46*1163*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ßen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
		8Jx19H2,	8½Jx19H2,		
		ET45	ET42		
88 bis 162	Audi Q3	225/45R19	225/45R19	A02) bis A10)	
	(ohne			BF3) N235)	
	Serienverbreiterung)	235/45R19	235/45R19	A02) bis A10)	
				BF3) GAT)	
		245/40R19	245/40R19	A02) bis A10)	
				BF3)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2007/46*0591* e13*2007/46*1163*				
8U 8U1					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(KVV)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
88 bis 162	Audi Q3 (mit Serienverbreiterung)	225/45R19	225/45R19	A02) bis A10) BF3) N235)	
	235/45R19	235/45R19	A02) bis A10) BF3) GAT)		
		245/40R19	245/40R19	A02) bis A10) BF3)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
F3	e1*2007/46*1900*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
110 bis 180	Audi Q3, Q3 Sportback (ohne	235/45R19	235/45R19	A02) bis A10) A11) BF3)	
	Serienverbreiterung)	245/45R19	245/45R19	A02) bis A10) A11) BF3)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 8 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
F3	e1*2007/46*1900*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
110 bis 180	Audi Q3, Q3 Sportback (mit Serienverbreiterung)	235/45R19	235/45R19	A02) bis A10) A11) BF3)	
		245/45R19	245/45R19	A02) bis A10) A11) BF3)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en): e1*2018/858*00006*				
FZ					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen		rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
70 bis 89	Audi Q4 e-tron, Q4 e-tron Sportback	255/50R19	255/50R19	A02) bis A10) BF4) EB1)	
	ľ	235/55R19	255/50R19	A02) bis A10) BF4) EB1)	
		245/50R19	265/45R19	A02) bis A10) BF4) EB1) V00)	
		255/50R19	275/45R19	A02) bis A10) BF4) EB1) V00)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
8J	e1*2001/				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
	Audi TT (Coupe, Roadster;	225/35R19 A93)	225/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) EB2)	
	Baureihe 8S; Serie bis 19 Zoll; ab EG-	225/40R19	225/40R19	A02) bis A10) BF1) E77a) EB2)	
	Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17)	235/35R19	235/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) EB2)	
		245/35R19	245/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) EB2)	

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 9 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
8J	e1*2001/116*0369*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Vorderachse Hinterachse		Auflagen und Hinweise	
(kW)		8Jx19H2, ET45	8½Jx19H2, ET42		
132 bis 180	Audi TT (Coupe, Roadster;	225/35R19 A93)	225/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) E85) EB2)	
	Baureihe 8S; Serie auch 20Zoll; ab EG-	225/40R19	225/40R19	A02) bis A10) BF1) E77a) E85) EB2)	
	Genehmigungs-Nr e1*2001/116*0369*17)	235/35R19	235/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) E85) EB2)	
		245/35R19	245/35R19	A02) bis A10) BF1) E77a) E85) EB2)	

Die Verwendung des Rades NEV2 198, NEV2801945140 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp NEV2 1985, NEV2851942140 (KBA-Nr. 100584\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

#### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig. Sind im Verwendungsbereich bzw. den Auflagen Reifen mit der Kennung M+S genannt, so sind hiermit nur Reifen gemeint und zulässig, die das Piktogramm Bergkuppe mit Schneeflocke, wie in §36 StVZO/UN ECE R117 beschrieben, aufweisen.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr. : BC3 Seite : 10 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 "Hybr. ....", eingetragen haben.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm

Anzugsmoment: 120 Nm

BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 27,5 mm

Anzugsmoment: 140 Nm

BF3) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Radschraube, Kugel Ø26 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 30 mm

Anzugsmoment: 160 Nm

BF4) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kugel Ø25,6 mm, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge

27 mm

Anzugsmoment: 120 Nm

E29) Zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Radhausverbreiterungen.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 11 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

- E29a) Zulässig an Fahrzeugausführungen ohne serienmäßigen Radhausverbreiterungen.
- E44) Nicht zulässig an beschussgeschützten Ausführungen.
- E54) Nicht zulässig an Fahrzeug-Ausführungen: Allroad
- E75) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig maximal bis 18-Zoll-Bereifung ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E76) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit Reifen der Größe 235/35R19 (dann auf 8x19 ET49) ausgerüstet sind oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E77a) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen ab Modelljahr 2015 (Modell 8S):
  - ab EG-Genehmigungs-Nr. e1\*2001/116\*0369\*17
- E85) Die Verwendung ist nur zulässig an Fahrzeugen, die serienmäßig die Rad/Reifenkombination 255/30R20 a. 9x20, ET52 eingetragen haben.
- EB1) Zulässig an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
  - Achse 1: 2-Kolben Festsattel Kennz. VW AG 46R mit belüfteter Scheibe Ø358x30 mm
  - · Achse 2: Trommelbremse
- EB2) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
  - Achse 1: 4-Kolben Festsattel mit belüfteter Scheibe Ø340x30 mm
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G0S) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 195/65R15, 205/50R17, 225/40R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- GAT) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 215/60R17, 235/50R18, 235/55R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr. : BC3 Seite : 12 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.

Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- N225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T85) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1030 kg bei LI 85. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 515 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T88) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1120 kg bei LI 88 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 560 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T91) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1230 kg bei LI 91. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 615 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T93) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1300 kg bei LI 93. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 650 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorderund Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- W225) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Reifen der Größen 225/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.



Gutachten zur Erteilung der Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100585 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000059-00-0-509

Anlage-Nr.: BC3 Seite: 13 / 13

Auftraggeber: G.M.P. GROUP S.r.l.

Teiletyp: NEV2 198

Die Anlage BC3 mit den Seiten 1-13 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ NEV2 198 des Auftraggebers G.M.P. GROUP S.r.I.

Geschäftsstelle Essen, 29.07.2025